

Freiheit. Gerechtigkeit. Solidarität. Vielfalt.
Arbeitskreis Lesben und Schwule in der SPD Dortmund
(AK Schwusos)



PRESSEMITTEILUNG

10. April 2010

In diesem Jahr sind die Schwusos Dortmund ein Jahr alt geworden. Bereits im ersten Jahr konnten Erfolge verbucht werden. Insbesondere hat sich die Dortmund SPD auf Antrag der Schwusos eindeutig für eine Gleichstellung in Ehe- und Adoptionsfragen positioniert. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 9. April hat sich der Arbeitskreis weiter durch eine Satzung strukturiert, um in Zukunft seine Forderungen nach einer Weiterführung von Projekten, wie Beratungsstellen zum Coming-Out oder zur Gesundheit, wie dem „Sunrise“ oder dem „Pudelwohl“ in Dortmund, noch besser umsetzen zu können. „Durch die Politik der schwarz-gelben Landesregierung leiden viele Kommunen unter erheblichen Finanzdefiziten und sind zu Einsparungen gezwungen. Gerade in solchen Zeiten muss daher auf die Bedeutung der neuen, aber auch der etablierten Projekte in der schwul-lesbischen Community verwiesen werden. Darüber hinaus gilt es über ein durch die SPD regiertes NRW im Bundesrat mehr Druck in Gleichstellungsfragen zu erzeugen.“, so der neu gewählte Vorstand der Dortmund Schwusos. Diesem gehören neben dem wiedergewählten Vorsitzenden Manuel Rudolph, die Stellvertreter Florian Käppel und Patrick Menne an. Jürgen Rausch und Jörg Franke schieden aus dem Vorstand aus. Die Schwusos danken für Ihr bisheriges Engagement.

Mit solidarischen Grüßen,

Manuel Rudolph
Vorsitzender

Florian Käppel
stellv. Vorsitzender

Patrick Menne
stellv. Vorsitzender

AK Lesben und Schwule in der SPD Dortmund, Schwusos • c/o SPD UB Dortmund • Brüderweg 10-12 • 44135 Dortmund

